

HOHENLOHER
ZEITUNG

TAGESZEITUNG
SEIT 1946

www.stimme.de

75

Montag
18. Oktober 2021

Zeitung für die Region
Heilbronn-Franken
Hohenlohe
Kraichgau

Nr. 241 · 2,20 Euro

FC Bayern triumphiert beim Verfolger Leverkusen mit 5:1



Fußball Der FC Bayern München hat mit einer Machtdemonstration ein Ausrufezeichen für die Bundesliga-Konkurrenz gesetzt. Beim Verfolger Bayer Leverkusen gab es einen 5:1-Erfolg. Foto: dpa/Seite 17

Meinung



Von Uwe Ralf Heer

Die politischen Verhältnisse sind geklärt. Und das für längere Zeit, meint unser Autor.

Klare Rollen

So gut wie niemand zweifelt mehr daran, dass Deutschland in wenigen Wochen von einer Koalition aus SPD, Grünen und FDP regiert wird. Warum sollte die Ampel scheitern, wo doch mittlerweile selbst Armin Laschet und Friedrich Merz das Ergebnis der Sondierungen als gar nicht mal so schlecht einschätzen? Beiden dürfte dämmern, dass CDU und CSU augenblicklich, und wohl auch für längere Zeit, gar nicht mehr gebraucht werden. Die Grünen stehen für klimapolitische Veränderungen, die in der Gesellschaft nahezu unumstritten sind. Die FDP wird zur Stimme von Wirtschaft und Mittelstand und verhindert noch dazu wie versprochen Steuererhöhungen sowie die extrem linken Träumereien der SPD-Spitze. Die erhält von Olaf Scholz gönnerhaft nur ein paar wenige Zuckerl – Stichwort Erhöhung des Mindestlohns. Aber die wäre ja so oder so umgesetzt worden.

Der Weg für ein Bündnis, das länger als vier Jahre halten wird, ist bereitet. Vor allem auch deshalb, weil bei der Union kein Ende der Talfahrt und erst recht keine Erneuerung erkennbar ist. Bei blamablen Umfragenwerten von unter 20 Prozent hilft nicht einmal mehr der Ruf nach einer neuen Galfionsfigur. Zumal sich die Frage stellt, wer das überhaupt sein sollte. Der „Generalsanierer“ Friedrich Merz etwa? Für den kann nur noch der sein, dem der Untergang nicht schnell genug geht.

@ Ihre Meinung?
uwe.heer@stimme-mediengruppe.de

Kurios

Hungriger Dieb

LÜDENSCHIED Ein Unbekannter mit offensichtlichem Hunger auf Apfelstrudel hat in Lüdenschied das Schaufenster eines Bäckers eingeworfen und nur ein Stück des fruchtigen Gebäcks gestohlen. Die kuriose Tat kommt den Bäcker teuer zu stehen: Der Schaden liegt laut Polizei bei rund 5000 Euro. Die Polizei sucht nach Zeugen, die die Tat beobachtet haben. dpa

Drei Menschen sterben bei Flugunglück

Absturzstelle im Wald ist ein einziges Trümmerfeld

BUCHEN Zu einem schweren Flugunfall ist es am Sonntagmittag bei Buchen im Neckar-Odenwald-Kreis gekommen. Ein Leichtflugschrauber stürzte zwischen dem Buchener Stadtteil Stürzenhardt und Mudau-Steinbach ab. Die Ursache ist noch ungeklärt. Drei Menschen kamen ums Leben. Der Hubschrauber stürzte über einem Waldgebiet ab. Die Identifizierung der verstümmelten Leichen erwies sich als schwierig. Vermutlich handelt es sich um den Piloten und zwei Passagiere, sagte Carsten Diemer, Sprecher des Heilbronner Polizeipräsidiums. Ihm zufolge war die Unglücksstelle ein einziges Trümmerfeld. Es erstreckte sich über einige Hundert Meter. Bei dem Hubschrauber handelte es sich um einen Robinson R44, einen einmotorigen Helikopter mit vier Sitzen. kik Seite 7

Auch die Grünen wollen die Ampel

BERLIN FDP berät heute über die Aufnahme der Koalitionsverhandlungen, SPD hat schon zugestimmt

Drei Wochen nach der Bundestagswahl rücken Verhandlungen über eine Koalition aus SPD, Grünen und FDP näher. Nachdem der SPD-Vorstand am Freitag einstimmig für Gespräche über eine Ampel-Koalition votiert hatte, stimmte am Sonntag auch ein kleiner Parteitag der Grünen bei zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung zu. Nun steht nur noch das Votum der FDP-Führung am heutigen Montag aus. Gespräche über die erste Ampel-Koalition im Bund könnten dann in wenigen Tagen beginnen.

Beim Länderrat der Grünen stimmten die Parteichefs Robert Habeck und Annalena Baerbock sowie weitere Mitglieder des Sondierungsteams die Delegierten auf eine Regierungsbeteiligung ein. „Wir werden Treiberin großer Transformationsaufgaben sein“, sagte Habeck, der um ein Mandat

für eine „Fortschrittsregierung“ bat. Seine Partei stehe kurz davor, zum zweiten Mal Teil einer Bundesregierung zu werden. „Es ist tatsächlich so, dass wir gerade ein Stück weit grüne Geschichte schreiben.“ Die Grünen regierten bereits von 1998 bis 2005 mit der SPD im Bund. Baerbock hob hervor, es sei beim Thema Klimaschutz im Sondierungspapier mit SPD und Grünen wahnsinnig viel erreicht worden. In den Koalitionsverhandlungen stehe aber auch noch einiges an Arbeit an. „Es wird immer wieder dazu kommen, dass wir auch bis in die Nacht heftig ringen“, sagte sie mit Blick auf die Koalitionsverhandlungen voraus.

Inhalte Am Freitag hatten die Ampel-Unterhändler ihr Sondierungsergebnis mit „Vorfestlegungen“ bei einigen Themen präsentiert. So soll es keine Steuererhöhungen geben

„Wir schreiben gerade ein Stück weit grüne Geschichte.“

Robert Habeck

Personaldebatten

FDP-Chef Christian Lindner hat sich gegen öffentliche Diskussionen über Ministerposten in einer Ampel-Koalition ausgesprochen, zugleich aber Interesse am Finanzministerium signalisiert. Er reagierte damit auf Parteizeile Wolfgang Kubicki und den parlamentarischen Geschäftsführer der FDP-Bundestagsfraktion, Marco Buschmann, die Lindner als besten Kandidaten für das Amt des Finanzministers nannten. Lindner sagte: „Für die FDP geht es nicht um Karriere und Posten.“ dpa

und die Schuldenbremse eingehalten werden. Der gesetzliche Mindestlohn soll auf zwölf Euro pro Stunde steigen. Beim Klimaschutz sind unter anderem ein beschleunigter Ausbau der erneuerbaren Energien und ein Kohleausstieg im Idealfall schon bis 2030 geplant.

FDP-Chef Christian Lindner warb für das Dreierbündnis. „Im Sondierungspapier sind viele Anliegen der FDP enthalten“, sagte er. Selten habe es eine größere Chance gegeben, Gesellschaft, Wirtschaft und Staat zu modernisieren.

SPD-Kanzlerkandidat Olaf Scholz setzt auf eine langfristige Perspektive für eine Ampel-Koalition. „Wir wollen nicht nur jetzt professionelle Ampel-Verhandlungen führen, sondern gemeinsam dann auch so gut regieren, dass wir wiedergewählt werden“, schrieb Scholz am Samstag auf Twitter. dpa

Meinung, Klare Rollen“

Union zieht Bilanz

CDU-Chef Laschet übernimmt Verantwortung

MÜNSTER Drei Wochen nach der Wahlniederlage der Union haben Spitzenpolitiker von CDU und CSU ihre Partei auf einen Neuanfang in der Opposition eingeschworen. Unionskanzlerkandidat und CDU-Chef Armin Laschet übernahm die alleinige Verantwortung für das miserable Abschneiden der Union bei der Bundestagswahl. „Wir haben ein bitteres Ergebnis erzielt“, sagte er beim Deutschlandtag der Jungen Union (JU) in Münster. „Nichts lässt sich schön reden. Die Verantwortung trage ich als Vorsitzender und Kanzlerkandidat.“ Die JU als Nachwuchsorganisation machte den Mutterparteien Dampf.

Laschet zeigte deutlich, dass er die Union in einer Oppositionsrolle im Bund sieht. CSU-Generalsekretär Markus Blume rief die Union zu einer starken Oppositionsarbeit auf. „Wir müssen jetzt die Realität anerkennen: Wir sind Opposition. Aber wir sind eine starke Opposition.“ Beim Deutschlandtag stand eine Erneuerung nach dem Absturz auf 24,1 Prozent im Mittelpunkt. Mehrere jüngere Umfragen sehen die Union aktuell sogar bei unter 20 Prozent. Die CDU will ihren Parteivorstand bei einem Sonderparteitag neu wählen. Die Delegierten zollten Laschet Respekt für seine selbstkritische Analyse. dpa Seite 2

Neuer Mietspiegel im Landkreis

REGION Wohnen wird immer teurer. Für Orientierung auf dem Markt sorgen offizielle Mietspiegel. Sie bieten Rechtssicherheit – gleichermaßen für Mieter wie Vermieter. Nachdem es in der Stadt Heilbronn und in Öhringen schon lange einen qualifizierten Mietspiegel gibt sowie einen einfachen in Neckarsulm, hat der westliche Landkreis nachgezogen. Unter der Federführung eines von Eppingen aus gesteuerten Gutachterausschusses ist für elf Gemeinden zwischen der Fachwerkstadt und Brackenheim nun auch ein Mietspiegel erstellt worden. Doch das ändert nichts daran, dass allerorten bezahlbarer und geförderter Wohnraum knapp wird. sb Seite 31

Wirtschaft

Arbeitgeber-Chef Rainer Dulger bringt längere Laufzeiten für Kohlekraftwerke ins Gespräch. Seite 10

Kultur

Drittes Jubiläumskonzert des Jazzclubs Cave 61 im Alten Theater in Sontheim. Seite 13

Sport

Spannend machen es die Falken in Bad Nauheim – und unterliegen 3:4 nach Verlängerung. Seite 20

Hohenlohe

Serie: Ute Schuster ist heute Koordinatorin im Cluster-Museum in Ernsbach. Seite 29

Kinderbuchpreis für Wimpfenerin

BAD WIMPFEN/BERLIN Autorin Cornelia Wiesner und Illustratorin Nicola Rakutt haben am Samstag in Berlin den Deutschen Kinderbuchpreis gewonnen. Der Preis wurde erstmals ausgelobt und ist mit 100.000 Euro dotiert. Wiesner und Rakutt zeigten sich überwältigt von dem Erfolg. Eine Erwachsenenjury hatte zehn Bücher vornominiert, eine Kinderjury entschied sich für das Werk „Wohin gehen Freunde?“ vom Verlag Wolfsrudel, der von Nicola und ihrem Mann Georg Rakutt geführt wird. In dem Buch geht es um Abschiednehmen. Stifterin des Preises ist Jasmin Schröter, Eigentümerin des Buchgroßhandels Zeitfracht Gruppe. aho Seite 31

Wetter in der Region

Montag 8 bis 15 Grad		Dienstag 5 bis 19 Grad		Mittwoch 9 bis 21 Grad	
-------------------------	--	---------------------------	--	---------------------------	--

Schnell gefunden

Fernsehprogramm	Seite 6	Kultur	Seiten 12, 13
Rätsel/Sudoku	Seite 10	Wetter & Termine	Seite 16

Ihr direkter Draht zu uns

Tel. 07131 615-615 · Mo.–Do. 7–17 Uhr,
Fr. 7–15 Uhr, Sa. 8–12 Uhr